

# Regulatorische Entwicklungen an den Finanzmärkten

GELD-Magazin Institutional Investors Congress, 24.04.2025

Mag. Günther Ritzinger

**kcu**

# Aktuelle regulatorische Entwicklungen (Beispiele)

MiCAR	AI Act	CSRD	CSDDD
DORA	EU-Omnibus-Paket	CRR III	AMLA/AML-VO

# Ausgewählte Themen des heutigen Vortrags

- **DORA**
- **AI Act**
- **EU-Omnibus-Paket**

**DORA**

**kcu**

- DORA steht für „**Digital Operational Resilience Act**“
- basierend auf der **Verordnung (EU) 2022/2554** über die digitale operationale Resilienz im Finanzsektor
- ergänzt, konkretisiert und umgesetzt durch weitere Rechtsakte auf europäischer und nationaler Ebene, einschließlich technischer Regulierungsstandards und Durchführungsstandards
- Beginn der Gültigkeit des DORA-Regimes: **17. Jänner 2025**

- hohes Niveau an **digitaler operativer Resilienz von Finanzunternehmen**
  - **Sicherheit von Netzwerk- und Informationssystemen**, die die Geschäftsprozesse von Finanzunternehmen unterstützen
  - **Verfügbarkeit, Authentizität, Integrität und Vertraulichkeit von Daten**
  - **Kontinuität** der Dienstleistungserbringung
- **Stabilität** des Finanzsystems, **Verhinderung von Kosten** für die Wirtschaft
- **Marktintegrität, Vertrauen** in die Finanzmärkte
- **Wettbewerbsgleichheit** innerhalb der Union
- **Anlegerschutz**

- **Adressaten** (demonstrativ)
  - Kredit- und Zahlungsinstitute
  - Wertpapierfirmen
  - Verwalter alternativer Investmentfonds
  - Verwaltungsgesellschaften
  - Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen
  - IKT-Drittdienstleister
- **Ausgenommen** (demonstrativ)
  - Wertpapierdienstleistungsunternehmen
  - registrierte Alternative Investmentfonds Manager

- **IKT-Risikomanagement** (IKT – „Informations- und Kommunikationstechnologie“)
- **Handhabung und Meldung von IKT-Vorfällen und Cyberbedrohungen**
- **Tests** der digitalen operationalen Resilienz
- **IKT-Drittparteien-Risikomanagement**
  - wesentliche **Vertragsbestimmungen** mit IKT-Drittdienstleistern
- **Überwachungsrahmen** für kritische IKT-Drittdienstleister
- **Austausch von Informationen** zwischen Finanzunternehmen

# AI Act

**kcu**

- AI Act („KI-Gesetz“) der EU **weltweit erster Rechtsrahmen** für künstliche Intelligenz (KI)
- AI Act soll **harmonisierte Vorschriften** in Bezug auf KI innerhalb der EU schaffen
- AI Act soll den **Menschen** und seine **Grundrechte** schützen
- Inkrafttreten: 1. August 2024
- Anwendung: **2. August 2026**

- AI Act enthält **risikobasierten Regelungsrahmen** für KI-Entwickler und KI-Bereitsteller
- AI Act definiert folgende Risikostufen für KI-Systeme:
  - **Minimales oder kein Risiko**
  - **Begrenztes Risiko**
  - **Hohes Risiko**
  - **Inakzeptables Risiko**

# AI Act | Risikostufen für KI-Systeme

- **Minimales oder kein Risiko:** keine Regeln/Vorgaben
- **Begrenztes Risiko:** Transparenzvorschriften
- **Hohes Risiko:** KI-Systeme, die schwerwiegende Risiken für Gesundheit, Sicherheit oder Grundrechte darstellen können
  - Strenge regulatorische Vorgaben, u.a.:
    - Implementierung von Risikobewertungs- und -minderungssystemen
    - ausführliche Aktivitäten-Protokollierung und Dokumentationsführung
    - Verwendung ausschließlich Daten hoher Qualität
    - menschliche Aufsicht

- **Inakzeptables Risiko:** Systeme, die als eindeutige Bedrohung für die Sicherheit, den Lebensunterhalt und die Rechte der Menschen gelten
  - Solche Systeme sind **verboten**
  - AI Act verbietet konkret acht Praktiken (z.B. schädliche KI-basierte Manipulation und Täuschung, soziales Scoring)

# EU-Omnibus-Paket

**kcu**

- Gesetzesinitiative der EU-Kommission
- Zielsetzungen
  - **Bürokratieabbau**
  - **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit** der EU
- initialisiert im Herbst 2024, vorgestellt als Arbeitsprogramm am 11. Februar 2025
- angestrebt:
  - drastische Vereinfachung der Vorschriften
  - **Verringerung des Verwaltungsaufwandes** bis zum Ende der Amtszeit der Kommission (November 2029) **um mind. 25 %** (bei KMU: mind. 35 %)
  - Einsparungen von mehr als 6 Mrd. EUR jährlich

- Aktuell vorgelegtes „Paketvolumen“ beinhaltet u.a. (Anm.: noch nicht beschlossen):
  - Erleichterungen in Bezug auf die **Nachhaltigkeitsberichterstattung**
  - Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten und EUR 50 Mio. Umsatz:
    - ➔ ausgenommen von CSRD
  - Größere Unternehmen:
    - ➔ Vereinfachung der Berichtsstandards geplant
  - weiters vorgesehen:
    - Änderungen an den delegierten Rechtsakten zu Taxonomie, Klimataxonomie und Umwelttaxonomie
      - ➔ Vereinfachung des Meldewesens, der Berichterstattung und Veröffentlichung

Die Kapitalmarkt Consult KCU GmbH (KCU) ist eine im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien zu FN 449855 b eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

KCU wie auch der Vortragende übernehmen keine wie immer geartete Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sowie der im Rahmen des Vortrags seitens des Vortragenden getätigten Aussagen. Die Inhalte stellen lediglich eine Themenauswahl dar. Auch die in der Präsentation allenfalls aufgezeigten Gefahren- bzw. Haftungspotenziale stellen lediglich eine Auswahl möglicher solcher Potenziale dar. Irrtümer vorbehalten. Es kann zu gravierenden Änderungen gegenüber den Inhalten dieser Präsentationsunterlage durch nationale und/oder europäische Rechtssetzungsakte, Änderungen von Aufsichtsstandards oder durch gerichtliche Entscheidungen kommen.

Jede Veröffentlichung oder Vervielfältigung dieser Präsentation ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der KCU strengstens verboten. Insbesondere ist das in dieser Präsentation enthaltene Bildmaterial, einschließlich des Logos der KCU, rechtlich geschützt. Die Verwendung dieses Materials ohne vorherige schriftliche Zustimmung der KCU ist strengstens verboten.



## **Mag. Günther Ritzinger**

Partner

Kapitalmarkt Consult KCU GmbH

Rechte Wienzeile 29/5, 1040 Wien

[www.kapitalmarktconsult.at](http://www.kapitalmarktconsult.at)

[office@kapitalmarktconsult.at](mailto:office@kapitalmarktconsult.at)